

Die Startschanke wird vor allem beim Start für alpine Skirennen, aber auch für Langlauf, Snowboard usw. verwendet. Die Startschanke wird am Start zwischen zwei Posten so angebracht, dass der Läufer nur den Start verlassen kann, wenn er den Startstab der Startschanke betätigt.



Um die Startschanke am Pfosten zu fixieren ist eine Kettenhalterung angebracht, d. h. die an der Startschanke befestigte Kette wird um den Pfosten gelegt und dann an einer Feststellschraube mit Knebel festgezogen.



Es gibt verschiedene Startschrankentypen:

- STSnM1S:** manuelle Rückstellung, 1 Kontakt, eingebauter Sprechverstärker
- STSnM2S:** manuelle Rückstellung, 2 Kontakte, eingebauter Sprechverstärker
- STSnA1S:** automatische Rückstellung, 1 Kontakt, eingebauter Sprechverstärker
- STSnA1:** automatische Rückstellung, 1 Kontakt, ohne Sprechverstärker

FIS homologierte Startschanke: STSnM2S

Startstab STSn-S:

Die Startschanke wird mit einem aufschraubbaren Startstab ausgeliefert. Zusätzlich wird ein Reservestab mitgeschickt.



Startstab STSn-FSTAB:

Alternativ gibt es einen Startstab Feder als zusätzlichen Schutz. Diesen Startstab empfehlen wir für den Selftimer.



Kontakte:

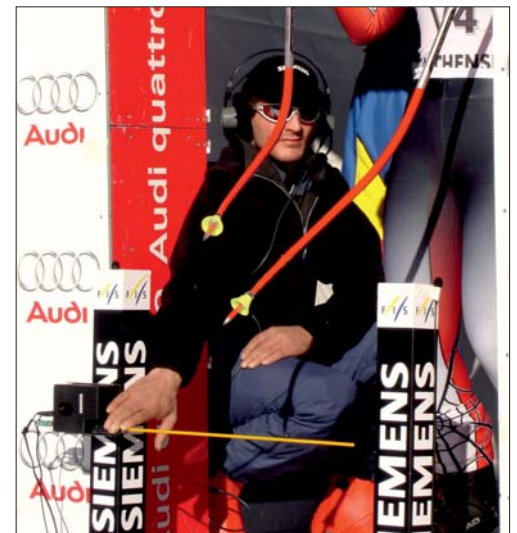
Es gibt Modelle mit einem, zwei bzw. vier Kontakten. An jedem Kontakt (zwei Bananenbuchsen) kann man eine Startleitung anschließen. Jeder Kontakt hat in der Startschanke einen eigenen Mikroschalter eingebaut. Für FIS Rennen sind separate Leitungen für das Zeitmessgerät A und B vorgeschrieben, daher benötigt man mindestens zwei Kontakte in der Startschanke.

Eingebauter Sprechverstärker:

Es gibt Modelle mit eingebautem Sprechverstärker. Bei dieser Startschanke kann man eine Sprechgarnitur anschließen und über die zweiadrige Startleitung mit dem Zeitmesser sprechen.

Startstab Rückstellung:

Die Rückstellung des Startstabes kann manuell bzw. automatisch erfolgen. Automatische Startschranken werden vor allem für das Training und für Selftimer verwendet. Startschranken, die für Rennen verwendet werden, haben eine manuelle Rückstellung, d. h. nach dem Start bleiben sie geöffnet bis der Starter sie kurz vor dem nächsten Start schließt.



Startpflocke mit Startplatten SSP:

ALGE-TIMING bietet komplette Startpflocke mit Startplatten an. Die Startpflocke werden in den Schnee geschlagen. Davor werden die Startplatten (mit Teppichauflage) platziert, damit jeder Starter die gleichen Abstoßvoraussetzungen hat. An einem Startpflock wird die Startschanke angeschraubt.

